

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>8</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Über die "dunklen Jahrhunderte" in der mittelalterlichen Geschichte.....</b>	<b>10</b>
1. Die rätselhafte Wiedergeburt der "Antike" im mittelalterlichen Rom .....	10
1.1 Die düsteren dunklen Jahrhunderte in Europa, die angeblich auf die herrliche "Antike" folgten .....	10
1.2. Parallelen zwischen "Antike" und Mittelalter, die von Historikern bemerkt, aber falsch erklärt werden .....	13
1.3. Mittelalterliche römische Gesetzgeber tagen im angeblich zerstörten "antiken" Kapitol.....	16
1.4. Wann wurde die bekannte "antike" Statue von Mark Aurel geschaffen .....	20
1.5. Zeichnete der mittelalterliche Künstler Tintoretto im XVI. Jahrhundert den "antiken" Kaiser Vitellius nach der Natur?.....	22
1.6. Wie lange braucht man, um ein Blatt Pergament herzustellen .....	26
1.7. Der "antike" römische Kaiser Augustus war Christ, da er eine mittelalterliche Krone mit christlichem Kreuz trug.....	27
2. Der "antike" Historiker Tacitus und der bekannte Schriftsteller der Renaissance Poggio Bracciolini.....	28
3. Der mittelalterliche westeuropäische christliche Kult und die "antiken" heidnischen bacchanalischen Feste.....	39
4. Petrarca (= Plutarch?) und die "Wiedergeburt der Antike" .....	65
4.1. Wie Petrarca aus dem Nichts die Legende von der Größe des italienischen Roms schuf .....	65
4.2. Petrarca schrieb persönliche Briefe an Menschen, die heute als "antike" Persönlichkeiten erklärt werden .....	70

5. Das "antike" Griechenland und das mittelalterliche Griechenland des XIII.-XVI. Jahrhunderts .....	74
5.1. Es wird angenommen, dass bis zum XVI. Jahrhundert die Geschichte des mittelalterlichen Athens in Dunkelheit gehüllt ist .....	74
5.2. Griechenland und die Kreuzzüge .....	83
5.3. Die Archäologie in Athen und Griechenland begann vergleichsweise spät .....	88
5.4. Tendenziöse Verzerrung des Erscheinungsbildes des mittelalterlichen Athens bei "Restaurierungen" des XIX.-XX. Jahrhunderts .....	91
6. Seltsame Parallelen in der Scaliger'schen Geschichte der Religionen .....	105
6.1. Das mittelalterliche Christentum und seine Widerspiegelung im Scaliger'schen "heidnischen Altertum" .....	105
6.2. Das mittelalterliche Christentum und der "antike" Mithraismus .....	113
6.3. Jesus Christus in den Denkmälern des "alten" Ägypten .....	117
6.4. Religionshistoriker über die seltsame Gemeinsamkeit "antiker" und mittelalterlicher Kulte .....	132
6.5. Moses, Aaron und ihre Schwester Maria Gottesmutter auf den Seiten des Korans .....	141
6.6. Der Evangelist Markus lebte offenbar im XII. Jahrhundert n. Chr. Die Geschichte der Markuskirche in Venedig .....	143
7. Das "alte" Ägypten und das Mittelalter .....	148
7.1. Die seltsame Verteilung der Datierungen demotischer Texte .....	148
7.2. Seltsame periodische "Wiedergeburten" in der Geschichte des "alten" Ägypten .....	149
7.3. "Antike" Hethiter und mittelalterliche Goten .....	152
8. Probleme der Scaliger'schen Chronologie Indiens .....	153
9. Wurde die Geschichte des Altertums absichtlich verlängert? .....	160

## Kapitel 2

### **Die biblische Apokalypse berichtet über die osmanische=ataman-Eroberung des XV.-XVI. Jahrhunderts.....163**

1. Kurzer Inhalt der Apokalypse .....	163
2. Der Feldherr Jesus (Josua) als "zweite Wiederkunft" Jesu (Christi) im XV.-XVI. Jahrhundert .....	165
3. Das Jüngste Gericht der Apokalypse - das ist die Invasion der Osmanen=Atamanen in Westeuropa im XV.-XVI. Jahrhundert .....	165
4. Die apokalyptische Trennung der Völker in Reine und Unreine, in Gerechte und Sünder - dies ist eine Reflexion der "Quarantäne-Säuberung" der infizierten Gebiete Europas und des Mittelmeerraums durch die Osmanen=Atamanen .....	179
5. Offensichtliche Spuren der Bearbeitung oder sogar radikalen Umschreibung der Apokalypse .....	181
6. Mögliche Widerspiegelung in der Apokalypse der Abfahrt von Noah=Kolumbus im Jahr 1492 aus der Alten Welt in die Neue Welt .....	184
7. Die Erwartung des Weltendes im Jahr 1492 fiel mit dem Auslaufen der Flotte von Noah=Kolumbus in den Ozean und mit der Epoche der biblischen Apokalypse zusammen. ....	190
8. Die Kanonisierung der Apokalypse als "Buch der Erinnerung" an die osmanische=atamanische Eroberung zur Ermahnung der Nachkommen .....	192
9. Auf den Seiten der Apokalypse spiegelten sich auch einige Moskauer Ereignisse des XVI. Jahrhunderts wider .....	203
10. Das "antike" römische Reich ist das Große = "mongolische" Reich des XIV.-XV. Jahrhunderts .....	203

### Kapitel 3

#### **Das als "antike" bezeichnete Mittelalter. Die Überlagerung des zweiten und dritten römischen Reiches sowie deren Projektion auf das israelitische und judäische Königreich.....207**

1. Die Identifizierung des zweiten und dritten "antiken" römischen Reiches. Die chronologische Verschiebung um 330 Jahre .....207
2. Die biografische Entsprechung zwischen den Herrschern des zweiten und dritten römischen Reiches.....215
3. Übereinstimmung verschiedener Datierungsmethoden am Beispiel der Überlagerung zweier Epochen der päpstlichen Geschichte Roms. Kurze Beschreibung.....253
4. Überlagerung des israelischen, d.h. gotteskämpferischen, Königreichs und des Dritten Römischen Reiches im Westen. Verschiebung um etwa 1230 Jahre .....257
5. Die Überlagerung des judäischen, das heißt gotteslobenden, Reiches und des Dritten Römischen Reiches im Osten. Verschiebung um etwa 1230 Jahre. Kurze Beschreibung.....276
6. Der heilige Basilius der Große angeblich aus dem IV. Jahrhundert n. Chr. ist eine Spiegelung von Jesus Christus aus dem XII. Jahrhundert n. Chr. Verschiebung um 820 Jahre ..277

### Kapitel 4

#### **Die bekannte Reform der westlichen Kirche im XI. Jahrhundert, durchgeführt von "Papst Gregor Hildebrand" - dies ist ein Abbild der Reformen des Kaisers Andronikos-Christus aus dem XII. Jahrhundert.....285**

1. "Der römische Papst Gregor Hildebrand" aus dem XI. Jahrhundert ist ein Abbild von Andronikos-Christus aus dem XII. Jahrhundert bei einer Verschiebung um hundert Jahre. Dann verschoben die Chronologen das Leben Christi um weitere 1050 Jahre nach unten, ins I. Jahrhundert.....285
2. Astronomie in den Evangelien .....286
  - 2.1. Wann fand die evangelische Finsternis statt .....286
  - 2.2. In den Evangelien spiegeln sich recht entwickelte astronomische Vorstellungen über Sonnenfinsternisse wider. Dies widerspricht der Geschichte der Evangelien, die man uns präsentiert.....288
3. Der römische Johannes Crescentius aus dem angeblichen X. Jahrhundert ist ein Abbild des evangelischen Johannes des Täufers aus dem XII. Jahrhundert.....294
4. "Der römische Papst Gregor Hildebrand", der dem XI. Jahrhundert zugeordnet wird, ist ein Abbild des Andronikos-Christus aus dem XII. Jahrhundert.....308
5. Der Stern von Bethlehem des angeblichen I. Jahrhunderts und die berühmte Supernova-Explosion um 1150 (die von Chronologen später auf das Jahr 1054 verschoben wurde) 325
6. Die Kreuzigung Jesu Christi auf dem Berg Beykoz = dem evangelischen Golgatha, das sich in der Nähe von Zar-Grad am Ufer der Bosphorusmeerenge befindet.....329

### Kapitel 5

#### **Der trojanische Krieg fand im XIII. Jahrhundert n. Chr. statt. Seine Phantomreflexionen - die gotischen und tarquinischen Kriege.....340**

1. Die Überlagerung des "antiken königlichen Roms" von Titus Livius mit dem Dritten Römischen Reich bei einer Verschiebung um 1053 Jahre .....340
2. Die Überlagerung des tarquinischen Krieges, angeblich 6. Jahrhundert v. Chr., auf den Gotenkrieg, angeblich VI. Jahrhundert n. Chr., bei einer Verschiebung um 1053 Jahre ..356
3. Die Übereinstimmung zwischen dem Gotischen Krieg angeblich des VI. Jahrhunderts n. Chr. und dem Nika-Aufstand angeblich des VI. Jahrhunderts n. Chr. Hier gibt es keine

Verschiebung der Daten .....	376
4. Die Überlagerung des Trojanischen Krieges angeblich des XIII. Jahrhunderts v. Chr. auf den Gotischen Krieg angeblich des VI. Jahrhunderts n. Chr. bei einer Verschiebung nach oben um 1800 Jahre. Die allgemeine Idee der chronologischen Verschiebungen .....	382
5. Wer hat uns wann und wo zuerst vom Trojanischen Krieg erzählt? .....	386
6. Das seltsame Schicksal der Homerischen Epen. Wer erzählte Homer vom Trojanischen Krieg, der angeblich fünfhundert Jahre vor ihm stattfand? .....	389
7. Wie lernt man siebenhundert Seiten Homerischer Epen auswendig und behält sie ein Leben lang im Gedächtnis? .....	391
8. Wo wurden die angeblich zweitausend Jahre alten Gedichte Homers aufbewahrt? .....	391
9. Dares und Dictys - "vermeintliche Teilnehmer" des Trojanischen Krieges .....	392
10. Mittelalterliche Trouvères und Franken über den Trojanischen Krieg.....	397
11. Die Ruinen einer dürftigen mittelalterlichen Befestigung, die Heinrich Schliemann irrtümlich als "Überreste des Homerischen Troja" bezeichnete .....	398
12. Geschichte des Trojanischen Königreichs. Grober Vergleich des Trojanischen und Gotischen Krieges .....	407
13. Die Legende von der Frau und der Grund für den Trojanischen Krieg.....	445
14. Der Beginn des Trojanischen Krieges .....	450
15. Der Fall von Neapolis = neue Stadt und der Fall Trojas. Der mittelalterliche Aquädukt-Wasserleitung, der fahrbare Belagerungsturm und das "antike" trojanische Pferd.....	458
16. Der "antike" Achilles ist der "antike" Valerius. Der "antike" Patroklos ist der "antike" Brutus .....	470
17. Der "antike" Achilles ist der mittelalterliche Belisar. Der "antike" Hektor ist der mittelalterliche gotische König Witigis.....	473
18. Der "Verrat" des "antiken" Achilles ist der "Verrat" des mittelalterlichen Belisar.....	476
19. Der "antike" Troilus ist der mittelalterliche gotische König Totila. Der "antike" Paris ist der "antike" Etrusker Porsenna .....	478
20. Das Ende des trojanischen Krieges .....	483
21. Die übrigen Legenden des trojanischen Krieges.....	486
22. Was erstaunt die modernen Historiker so sehr an den trojanischen Chroniken?.....	496
23. Wie nah sind die Beschreibungen des trojanischen und des gotischen Krieges?.....	497
24. Andere fehlerhafte Datierungen des trojanischen Krieges .....	498
24.1. Phantomartige Spiegelung des trojanischen Krieges angeblich im III. Jahrhundert n. Chr. ....	498
24.2. Die christliche Datierung des trojanischen Krieges.....	501
24.3. Die Datierung des trojanischen Krieges durch Hellanikos und Damastes .....	501
24.4. Die jüdische Datierung des trojanischen Krieges .....	502
24.5. Die Scaliger'sche Datierung des trojanischen Krieges .....	503
25. Liste der Phantomduplikate der Helden des Krieges des XIII. Jahrhunderts n. Chr. (Trojanischer = Tarquinischer = Gotischer Krieg).....	503

## Kapitel 6

### Die drei großen römischen Herrscher: Sulla, Pompeius, Caesar und ihre Duplikate im trojanischen = tarquinischen = gotischen Krieg .....508

1. Der "biografische" Parallelismus .....	508
2. Der bekannte Aufstand des Spartakus als undeutliche Widerspiegelung von Episoden des Trojanischen = Tarquinischen = Gotenkrieges des XIII. Jahrhunderts n. Chr. ....	538

## **Kapitel 7**

### **Die Überlagerung des Zweiten Römischen Reiches auf das Heilige Römische Reich des X.-XIII. Jahrhunderts und auf das Habsburgerreich des XIV.-XVII.**

#### **Jahrhunderts. Verschiebung um 1053 Jahre und 1400 Jahre .....541**

1. Das Zweite Reich und das Reich des X.-XIII. Jahrhunderts .....541
2. Reich des X.-XIII. Jahrhunderts. Übereinstimmung zwischen dem Krieg des X. Jahrhunderts und dem "antiken" Trojanischen = Tarquinischen = Gotischen Krieg .....548
3. Das "antike" Zweite Römische Reich und die Epoche des XIII.-XVII. Jahrhunderts .....553
4. Die Überlagerung des Dritten Römischen Reiches auf das Heilige Römische Reich des X.-XIII. Jahrhunderts und auf das Habsburger Reich des XIV.-XVII. Jahrhunderts. Verschiebung um 720 Jahre und um 1053 Jahre .....560
5. Der Krieg des XIII. Jahrhunderts als Urbild, Original des "antiken" Trojanischen = Tarquinischen = Gotischen Krieges .....569

#### **Literatur .....584**

#### **Über die Autoren der Neuen Chronologie .....605**

#### **Bücher der Neuen Chronologie .....607**